



Begründung:

Der Bebauungsplan Nr. III/1 "Hellenstraße-Nord", Bezirk Holzweiler, ist seit dem Jahre 1981 rechtsgültig. Das wenig später eingeleitete Baulandumlegungsverfahren gem. §§ 45 ff BBAug steht kurz vor seinem Abschluß.

Im Laufe dieses Verfahrens hat sich die Notwendigkeit ergeben, die im Bbaueungsplan festgesetzte Straßenverkehrsfläche der öffentlichen Erschließungsanlagen etwas zu erweitern, damit noch zwei weitere Grundstücke von dieser Verkehrsfläche aus erschlossen werden können.

Nachteile entstehen aus dieser geringfügigen Planänderung für keinen der am Umlegungsverfahren beteiligten Grundstückseigentümer. Die betroffene Fläche wurde im Rahmen dieses Verfahrens bereits der Stadt zugeweiht.

Die Kosten, die aus der Vergrößerung der Straßenverkehrsfläche zusätzlich entstehen werden, sind im Verhältnis zu den zu erwartenden Erschließungskosten für das Gesamtgebiet gering und fallen demgegenüber nicht ins Gewicht. Die dafür erforderlichen Mittel werden gemeinsam mit den Finanzmitteln für den Ausbau aller Erschließungsanlagen im Haushalt der Stadt Erkelenz bereitgestellt.

**Erläuterung der
zeichnerischen Festsetzungen**

STRA CCE NVE DVE LDCI YCH E

—

— DER STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

GRENZE DES RÄUMLICHEN GEL-
BEREICHES DIESER ÄNDERUNG

STADT ERKELENZ

Dezernat IV-A Az.: 61 26 04 03 h

1. Änderung des Bebauungsplanes

Nr III/1 Hellenstrasse - Nord³⁹

TOTAL 000000

Stadtbezirk

Ausfertigung

STADT ERKELENZ

Rechtsbasis:

Bundesbaugesetz vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617),
geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. 12. 1976 (BGBl. I S. 3281)
und durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung
von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 949).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Bauabzugsverordnung) in der Fassung vom 15. 09. 1972 (BGBl. I S. 1767)

Planzeichenverordnung vom 19. 01. 1965 (BGBl. I S. 21).

Planzelchenverordnung vom 19. 01. 1965 (BGBl. I S. 21).

301 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung) - in der Fassung vom 26. 06. 1984 (GV NW-S. 419) -